

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-

"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Bürgergremium Zukunft Hallschlag

44. Treffen, 26. September 2017, 18.00 Uhr, Stadtteilbüro

Teilnehmer/innen: 11 Personen Bürgergremium Hallschlag,

5 Personen Bürgergremium Dürtlewang (bis 18:45 Uhr)

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Frau Bachir, Frau Rotter, Frau Mössner (bis 18:45 Uhr)

Stadtteilmanagement Hallschlag: Herr Böhler, Herr Bohne, Frau Warnecke (Protokoll)

Stadtteilmanagement Dürtlewang: Herr Bußkamp, Herr Graf (bis 18:45 Uhr)

1 Begrüßung

- ▶ Herr Böhler begrüßt die Teilnehmenden des Bürgergremiums, insbesondere die Vertreter des Bürgergremiums Dürtlewang. Diese konnten bei einem Rundgang durch den Stadtteil direkt vor der Sitzung das Stadtteilmanagement sowie Projekte der Sozialen Stadt – Zukunft Hallschlag kennen lernen.
- ▶ Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

2 Austausch

- ▶ Das Team Zukunft Hallschlag erläutert Erfahrungen zur Bürgerbeteiligung und Zusammenarbeit sowie Projekten aus 10 Jahren Soziale Stadt – Zukunft Hallschlag: Besonders in der Beteiligungsstruktur ist das offene Bürgergremium. Die Struktur wurde an die Bedarfe vor Ort angepasst.
- ▶ Im Hallschlag leben über 7.200 Einwohner, 77 Hektar im Stadtteil sind seit 2007 Sanierungsgebiet mit einem Förderrahmen von aktuell (2017) 15,61 Mio. Euro. Hiermit konnten schon zahlreiche Projekte im öffentlichen Raum realisiert werden (Freiraumkonzept als Basis erarbeitet, Umgestaltung von Spiel- und Sportflächen, Straßen, Wegen und Plätzen). Außerdem wurden bereits viele soziale Projekte mit den Bewohnerinnen und Bewohnern umgesetzt (soziales und kulturelles Miteinander).
- ▶ Das Sanierungsgebiet in Dürtlewang ist mit rd. 17 Hektar deutlich kleiner. Es startete 2015, der Förderrahmen liegt aktuell bei 2 Mio. Euro. Die wichtigsten Projekte sind derzeit die Modernisierung von Spiel- und Freibereichen (Dürtlewang Park) sowie die Umgestaltung des öffentlichen Straßenraums (Osterbronstraße).

Erfahrungen und Tipps aus dem Hallschlag:

- ▶ Im Rahmen der Sozialen Stadt bietet sich für Bürger/-innen die einmalige Chance, an der Stadtteilentwicklung mitzuarbeiten, die das Gebiet viele Jahrzehnte prägen werden.
- ▶ Die Soziale Stadt schafft gute Rahmenbedingungen (verfügbaren Gelder / Fördermittel sowie oft auch weitere Begleitprogramme sind an das Sanierungsgebiet gebunden).
- ▶ Die positive Veränderung der Außenwahrnehmung des Stadtteils ist deutlich spürbar.
- ▶ Über Multiplikatoren, die Einbindung vieler verschiedener Akteure im Stadtteil (Einrichtungen, Vereine, Wohnungsbaugesellschaften etc.) und Vernetzungsarbeit gelingt eine gute Basis für die Bürgerbeteiligung, die sich im Laufe der Zeit auch verändert und an die Gegebenheiten anpasst.
- ▶ Viele Projekte brauchen von der ersten Idee bis zur Planung und schließlich zur Umsetzung sehr viel Zeit. Oft gibt es im Prozess Rückschläge, Schwierigkeiten und es tauchen unvorhergesehene Probleme auf. Aber die Erfahrung zeigt: es lohnt sich und führt zu tollen Ergebnissen! Die Ideen zu den aktuellen Straßenumbaumaßnahmen und dem im Bau befindlichen Mehrgenerationenhaus wurden z.B. vor rd. 10 Jahren auf den Weg gebracht.

Teilnehmende des Bürgergremiums Dürtlewang schlagen vor, sich bei bestimmten Themen und Projekten auch zukünftig auszutauschen (z.B. Stadtteilzeitung, Veranstaltungen). Das Bürgergremium sowie das Team Zukunft Hallschlag begrüßen den Vorschlag.

Um 18:45 Uhr verabschiedet sich das Bürgergremium Dürtlewang.

3 Verfügungsfonds

- ▶ Derzeit sind noch 3.557€ für das Jahr 2007 im Verfügungsfonds (nicht verbrauchte und wieder frei gegebene Mittel aus 2017: Staffelflitz und Natur im Hallschlag, je 1.000 €, 557 € Restmittel aus 2016 sowie Restbestand aus 2017)
- ▶ Aktuell wurden keine Anträge an den Verfügungsfonds gestellt.
- ▶ Wie gewohnt können über das Antragsformular auf der Homepage www.zukunft-hallschlag.de noch Mittel für Projekte aus dem Verfügungsfonds beantragt werden.

4 Namenswettbewerb Platz an der Altenburger Steige

- ▶ Unter allen Teilnehmern am Namenswettbewerb werden Preise verlost. Der erste Vorschlag (sowie Alternativ-Vorschlag, 1. und 2. Platz) erhalten einen Sonderpreis.
- ▶ Es wurden insgesamt 38 Namensvorschläge eingereicht, Herr Bohne stellt die Vorschläge mit Begründungen (soweit vorhanden) vor.
- ▶ Es folgt eine offene Diskussion über die Namen, wodurch Vorschläge, die Städtenamen enthalten mit Zustimmung aller von der Abstimmung ausgeschlossen wurden.
- ▶ Das Bürgergremium ist beschlussfähig (7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend). Stimmberechtigt sind die Vertreter der Projekt- und Themengruppen. Die Vorschläge werden durch Punkte priorisiert und abgestimmt (Punkte dürfen kumuliert werden).
- ▶ Ergebnis der Abstimmung: Altenburgplatz (5 Stimmen), Platz der Vierwege-Göttinnen (3), Flavierplatz (3), Philipp Heineken Platz (2), Römerplätzle (1), Kastellplatz (1), Romanus Platz (1), Epona-Platz (1), Forum Romanum (1)
- ▶ Das Ergebnis wurde mit allen ausführlich diskutiert. Die Abstimmung wurde nun auf alle Anwesenden erweitert und es wurden zwei klare Favoriten bestimmt:

1. Wahl/Platz:	Altenburgplatz
2. Wahl/Platz:	Platz der Vierwege-Göttinnen

Weiteres Vorgehen: Sofern beide Namen durch die verwaltungsinterne Prüfung zulässig sind, werden "Altenburgplatz" und sofern notwendig alternativ dazu "Platz der Vierwege-Göttinnen" zunächst der zuständigen Stelle beim Haupt- und Personalamt, danach den gemeinderätlichen Gremien zur Prüfung / zum Beschluss vorgelegt.

5 Infos aus den Themen und Projektgruppen

TG 1 Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum

- ▶ Straßengestaltung: Die Bauarbeiten werden nach aktuellem Stand bis Frühjahr 2018 andauern (archäologische Begleitung, Lichtanlagen). Die derzeitige Umleitung für den Verkehr bleibt voraussichtlich bis zum Ende diesen Jahres bestehen.
- ▶ Der Sparrhärmlingweg wird nach Beendigung der Baumaßnahme entlang des Steigfriedhofs keine Einbahnstraße sein. Diese Regelung ist nur temporär während der Baumaßnahmen erforderlich.
- ▶ Der Fußweg entlang des katholischen Kindergartens ist nur vorübergehend gesperrt und wird bald wieder geöffnet (es fehlt noch ein Zaun am Außengelände des Kindergartens).

- ▶ Travertinpark: Als Ergebnis aus dem runden Tisch wurde ein Flyer für einen Bewegungsparcours entworfen, der im Rahmen einer Aktion mit den Sportvereinen/Einrichtungen voraussichtlich im Frühjahr veröffentlicht werden soll – (Team Zukunft Hallschlag).
- ▶ Kunst-Stele: Die Finanzierung konnte bisher nicht gesichert werden, weitere Punkte wie Haftung und Unterhalt konnten mit dem Tiefbauamt nicht einvernehmlich geklärt werden. Eine Realisierung ist daher momentan nicht möglich.
- ▶ Am 4. Oktober findet um 19 Uhr im Stadtteilbüro ein Treffen der Gewerbetreibenden im Hallschlag statt (Team Zukunft Hallschlag hat dazu eingeladen).

TG 2 Soziales und kulturelles Miteinander

- ▶ Ein Träger für das für das Stadtteil- und Familienzentrum im Mehrgenerationenhaus steht noch nicht fest. Wünschenswert ist ein Träger(-verbund) aus dem Hallschlag. Es finden derzeit Gespräche der ortansässigen Träger untereinander statt. Falls sich im Herbst kein Träger oder ein Trägerverbund findet, wird die Trägerschaft im Frühjahr 2018 extern ausgeschrieben.
- ▶ Neue Ausgabe Stadtteilzeitung Hallo Hallschlag: Redaktionsschluss Freitag 29.9.2017. Verteilung findet ab Mitte November statt.

TG 3 Bildung und Gesundheit

- ▶ Am 13. Oktober findet eine Aktion der Bücherecke zusammen mit dem Bücherbus statt. Alle Mitglieder der Bücherecke wurden angeschrieben. Infos auf Plakaten und auf der Homepage www.zukunft-hallschlag.de
- ▶ PG Geschichte: Derzeit entstehen Informationstafeln für den Platz an der Altenburger Steige, Redaktionstreffen am 27. September, 10 Uhr
Am Montag, 11. Dezember 2017, 18:00 Uhr findet im Rathaus ein Vortrag zum Thema Römer, Franken und die Altenburg in Bad Cannstatt statt (Dr. Andreas Thiel - Landesamt für Denkmalpflege, Veranstalter: Verschönerungsverein Stuttgart)

6 Sonstiges / Termine

- ▶ Im "Offizierscasino" in der Rommelstraße entstehen 4 große, hochwertige Wohneinheiten (privater Investor)
- ▶ Die Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau (GWG) veranstaltet am 1. Dezember 2017 ein Glühweinfest. Jedes Jahr wird der Erlös gespendet (beim Sommerfest waren es rd. 2.000 €). Ideen von Projekten, die unterstützt werden könnten direkt an die GWG oder an das Team Zukunft Hallschlag melden. Eine Teilnehmerin schlug vor, Kindergärten vor Ort zu unterstützen.
- ▶ 2. Dezember 2017: Internationaler Weihnachtsmarkt am Jakobsbrunnen (9 bis 18 Uhr).
- ▶ 9. Dezember 2017: Eröffnung U12 (Details noch nicht bekannt)
- ▶ Bürgergremium im Dezember bei Bedarf (s. Einladung / Info auf Homepage)
- ▶ Neuauflage Hallschlag-Geschichte für die Hosentasche nach Abschluss Bauarbeiten U12 / Straßengestaltung (Platz an der Altenburger Steige) → Frühjahr 2018
- ▶ Weitere Termine unter: www.zukunft-hallschlag.de

Anlage

- ▶ Liste Namensvorschläge Platz an der Altenburger Steige

Anlage

Namensvorschläge für den Platz an der Altenburger Steige:

- ▶ Hallschlag PORTAL
- ▶ Hallschlag-Pforte
- ▶ Altenburgplatz
- ▶ Altenburger Platz
- ▶ Altenburger-Tor-Platz
- ▶ Auf der Altenburger Steige
- ▶ Burgplatz
- ▶ Martinsplatz
- ▶ Platz an der Reiterkaserne
- ▶ Reiterkasernen-Platz
- ▶ Birkenäcker-Platz-Altenburg
- ▶ Am Römerkastell
- ▶ Steigerplatz
- ▶ Reiterplatz
- ▶ Hallschlatterweg-Platz
- ▶ Kavallerieplatz
- ▶ Römerkreisel
- ▶ Römerplatz
- ▶ Römerplätzle
- ▶ Kastellplatz / Castellplatz
- ▶ Domitian Platz
- ▶ Romanus Platz
- ▶ Forum Romanum
- ▶ Platz der Vierwege-Göttinnen
- ▶ Flaviersplatz
- ▶ Ernst-Kapff-Platz
- ▶ Ludwig der Byer-Platz
- ▶ Manfred Wörner Platz
- ▶ Friedrich-Westmeyer-Platz
- ▶ Philipp Heineken Platz
- ▶ Michael Mayer Platz
- ▶ Bonner Platz
- ▶ Wuppertaler Platz
- ▶ Bielefelder Platz
- ▶ Leverkusener Platz
- ▶ Gelsenkirchener Platz
- ▶ Epona-Platz
- ▶ Platz der Zukunft